

Ein Wohlfühl-Garten für die ganze Familie

ab Seite 14

Einbau zweier Wohnungen mit Autounterstand in Ökonomieteil

ab Seite 8

Schranksysteme nach Mass – individuell und praktisch

ab Seite 26

Mini Lehr

ab Seite 34

1/2020

info@glb.ch
www.glb.ch
www.glb-line.ch



GLB: alles aus einer Hand

Beratung
Planung
Ingenieurarbeiten
Baumeister
Unterlagsböden
Plattenarbeiten
Zimmerei
Dachdecker
Spengler

Heizung
Sanitär
Elektro
Gipser
Maler
Bauschreinerei
Bodenbeläge
Metallbau
Solarenergie

Garten- und Landschaftsbau
Stall- und Hoftechnik

Küchen
Fenster
Treppen
Türen
Möbel

Impressum

84. Jahrgang
Erscheint 4-mal jährlich
Januar 2020
Redaktion: Jacqueline Tschiemer
Gestaltung: hof3 GmbH, Trubschachen
Satz und Druck: Vögeli AG, 3550 Langnau

Kontakt:

GLB Hauptsitz und Verwaltung
Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch
www.glb.ch



Klimawandel, Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Klimawandel hat sich in den letzten Monaten und Jahren für alle spürbar beschleunigt, und das gerade in der Schweiz. Seit Messbeginn 1864 ist hier nämlich die mittlere Jahrestemperatur um 2°C gestiegen, was gut doppelt so viel ist wie im globalen Mittel. Wir tun daher gut daran, alles zu unternehmen, um den CO₂-Ausstoss so schnell wie möglich zu reduzieren. Einer der kosteneffizientesten und wirksamsten Möglichkeiten, dies zu tun, liegt im Bereich «Wohnen», wo 26% aller Treibhausgasemissionen in der Schweiz verursacht werden. Durch den Bau von neuen energieeffizienten Häusern und vor allem durch die energetische Sanierung alter Gebäude lässt sich sehr viel einsparen, und das ohne Komfortverlust. Und genau hier sehen wir unsere Hauptaufgabe und möchten Sie bestmöglich unterstützen. So haben wir in den letzten Jahren eine fachkompetente Energieberatung aufgebaut, welche entsprechende Analysen durchführt und zusammen mit unseren Planern energetische Sanierungskonzepte erarbeitet und welche auch weiss, wo und in welcher Höhe staatliche Förderbeiträge abgeholt werden können. Zudem haben wir seit Jahren eine hohe Kompetenz in den Bereichen solare Stromproduktion (Photovol-

taik), ökologische, sprich CO₂-neutrale Heizsysteme, Gebäudehülle und Gebäudetechnik. An den Standorten Emmenmatt und Lyss stellen wir selber Fenster und Türen her, womit höchste Dämmwerte erzielt werden können. Mit unserer vor zwei Jahren neu gegründeten Tochtergesellschaft asag in Langenthal stellen wir zudem sicher, dass Asbest und andere Schadstoffe fachmännisch zurückgebaut und umweltgerecht entsorgt oder noch verwendbare Materialien richtig recyclet werden. Soweit möglich, empfehlen und verwenden wir zudem umweltschonende und wiederverwendbare Materialien. Schliesslich sind wir auch bestrebt, unsere eigene Energie- und Umweltbilanz laufend zu verbessern. So haben wir beispielsweise in den letzten fünf Jahren all unsere Werkhöfe erneuert und mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Den so selber produzierten Strom verwenden wir u.a. zum Betrieb unserer Maschinen und zum Aufladen unserer Elektroautos. Mit all diesen Anstrengungen wollen wir versuchen, Energie- und Materialkreisläufe im Bau- und Wohnungsbereich sowie bei uns im Betrieb soweit möglich zu verringern und zu schliessen und damit einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten.

Walter Gerber

Sanierung/Umbau

- 8 Einbau zweier Wohnungen mit Autounterstand in Ökonomieteil
- 14 Ein Wohlfühl-Garten für die ganze Familie
- 16 Energetische Fassadensanierung
- 18 Anschlagereinrichtungen auf Dächern – Arbeitssicherheit, immer ein Thema

Produkte/Markt

- 10 Wärmedämmende Hochleistungsbacksteine aus natürlichen Baustoffen mit positiver Energiebilanz
- 20 Raumgestaltung mit «beseeltem Weiss»
- 22 Haustechnik in einer modernen Autowaschanlage
- 23 Moderner Bodenschmuck

Ökonomie

- 28 Neubau Milchviehstall bei Familie Hirni in Unterseen
- 31 Umstrukturierung im Bereich Stall und Hof

Energie

- 24 LED im Wohnungsbau

10 Wärmedämmende Hochleistungsbacksteine aus natürlichen Baustoffen mit positiver Energiebilanz

24 LED im Wohnungsbau



20 Raumgestaltung mit «beseeltem Weiss»





Aktion

- 32 Rampenverkauf
- 33 Frühlingsaktion

Mini Lehr

- 34 Frezghi Betsuamlak,
Schreinerpraktiker EBA

GLB line

- 26 Schranksysteme nach Mass –
individuell und praktisch

Interna GLB

- 7 Kurs Nr. 1641 bis 1645
- 13 Kurs Nr. 1141
- 40 Kursprogramm 2020

Personelles

- 37 Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse
- 38 Ausbildung und Karriere bei der GLB

Und...

- 52 Ansprechpartner



***16 Energetische
Fassadensanierung***



***28 Neubau Milchviehstall
bei Familie Hirni in Unterseen***

Mitglied GLB Genossenschaft



Jetzt
Teil der
GLB werden
und mehrfach
profitieren

Die Vorteile einer GLB Mitgliedschaft

- Mit dem GLB Mitgliederausweis (Kreditkarten-Funktion) von **besseren Einkaufskonditionen** profitieren.
- **Unterstützung** beim Eigenbau durch GLB Fachleute, Maschinen, Geräte und Einrichtungen.
- 4x jährlich das **Magazin «Unter uns»** mit interessanten Fachbeiträgen, Aktionen und Kursangeboten.
- Teilnahme und Mitsprache an der **Generalversammlung mit Mittagessen** und je nach Geschäftsgang einen Wertgutschein für Leistungen der GLB.

Alle natürlichen und juristischen Personen, welche sich mit den Zielen der Genossenschaft identifizieren, sowie Gemeinwesen der öffentlichen Hand können GLB Mitglied werden.

Voraussetzung einer Mitgliedschaft ist die einmalige Übernahme eines Anteilscheines von CHF 100.– und das Eingehen einer Solidarhaftung von max. CHF 1000.–.

Weitere Infos und Anmeldung auf www.glb.ch/mitgliedschaft

Kurs

Nr. 1641
bis 1645

Besuchen Sie unsere Fachevents bei der GLB Oberaargau

Kurs Nr. 1641 Strategische und energetische Bauerneuerung



Donnerstag, 13. Februar 2020, 17.30 bis 20 Uhr

Energieberatung mit Förderbeiträgen von Bund und Kanton • GEAK • Thermographie

Kurs Nr. 1642 Dach- und Fassadenkontrolle = Werterhalt und Sicherheit



Samstag, 15. Februar 2020, 9 bis 11 Uhr

Was wird kontrolliert und warum? Was wird gereinigt und warum? Vorteile einer regelmässigen Kontrolle • Kontrolle nach Sturm • Frühlings- und Wintercheck • Absturzsicherung

Kurs Nr. 1643 Asbest und Schadstoffe im Eigenheim! Was tun?



Dienstag, 3. März 2020, 19 bis 21 Uhr

Schadstoffexperte erklärt die Gefahren • Asbestsanierer erläutern ihre Arbeit

Kurs Nr. 1644 Photovoltaik und Eigenverbrauchs- optimierung



Donnerstag, 2. April 2020, 13.30 bis 17 Uhr

Verschiedene Anlagearten (Auf-/Indach, Carport) • Speichermöglichkeiten • Beiträge Bund und Kanton • Eigenverbrauchs-optimierung

Kurs Nr. 1645 Exkursion Heizungssanierung



Samstag, 18. April 2020, 9 bis 13 Uhr

Welches ist das richtige Heizsystem?
Besichtigung von Heizungen



Einbau zweier Wohnungen mit Autounterstand in Ökonomieteil

Man nehme ein altes, stattliches Bauernhaus und erstelle ein attraktives 3-Familien-Haus daraus. Nach dem Motto «nichts ist unmöglich» ist es stets unser oberstes Ziel, alle Wünsche unserer Bauherren zu erfüllen. Der Bauernhof wurde im Jahr 1851 erbaut und beinhaltet einen geräumigen Wohnteil auf zwei Geschossen. Dieser Bereich wird von der Bauherr-

schaft Tomas Holzer und Tonja Stähli selbst bewohnt. Mit der Idee, in das nicht genutzte Gebäudevolumen zwei Wohnungen mit zusätzlichem Stauraum einzubauen, kamen die beiden auf uns zu. In zahlreichen Sitzungen wurden die Vorstellungen diskutiert, skizziert und die Kosten ermittelt. Schliesslich stand das Projekt bereit zur Bewilligung.

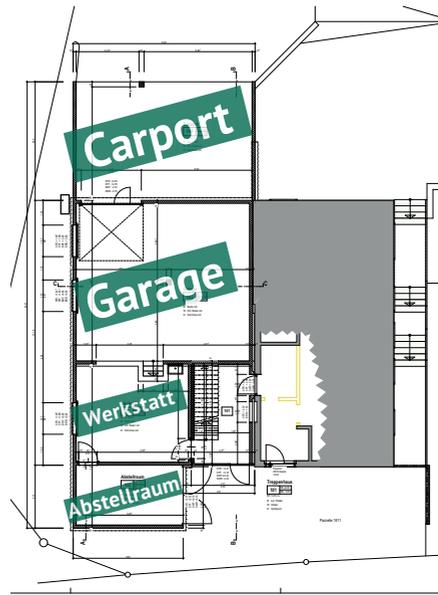


vorher



nachher

Im Erdgeschoss verbindet das Treppenhaus den bestehenden Wohnteil der Bauherrschaft (grau ausgefüllt) mit der Werkstatt. Dahinter befindet sich ein Abstellraum. Weiter geht es in die sehr geräumige Garage mit Platz für zwei Autos. Im gedeckten Autounterstand können ebenfalls zwei Fahrzeuge abgestellt werden. Ein Sectionaltor mit Schluftpüre trennt den Carport von der Garage. Mit diesen zusätzlichen Räumlichkeiten erfüllte sich ein grosser Wunsch der Bauherrschaft.



Im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss wurden die zwei neuen 3½-Zimmer Duplex-Wohnungen eingebaut. Beim sanierten bzw. umgebauten Gebäude wurde der Bauernhaus-Charakter bewusst erhalten. Das alte Gebälk schafft einen schönen Kontrast zwischen Gemütlichkeit und Moderne. Die grössere Wohnung bietet einen grandiosen Ausblick von der riesigen Terrasse (9 × 5,5 m). Die charmante Loggia (Balkon im Dach) der kleineren Wohnung setzt einen individuellen Akzent. Um die Wohnfläche zu vergrössern, wurde auf einer Dachseite eine Schleppluke erstellt. In der anderen Wohnung wurden vier Dachflächenfenster eingebaut. Diese zusätzlichen Lichtquellen sind ein weiteres Highlight.



So ist ein tolles 3-Familien-Haus entstanden, in welchem neue und alte Elemente harmonisch ineinanderfliessen. Besten Dank an Tomas Holzer und Tonja Stähli aus Grossaffoltern BE für den Auftrag. Alles Gute für die Zukunft!

In der Schweiz werden immer mehr Bauernhäuser nicht mehr für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Haben auch Sie Möglichkeiten, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen? Dann sind wir die richtige Partnerin!

Andreas Hofmann, Bauleiter/Projektleiter
GLB Seeland

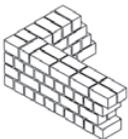


Wärmedämmende Hochleistungs- backsteine aus natürlichen Baustoffen mit positiver Energiebilanz

Geschichte

Die Geschichte des Backsteins reicht zurück bis 6000 v. Chr. und so zählt er zu den ältesten Baustoffen der Menschheit. Mit einfachsten Mitteln aus Tonerde, Wasser und teilweise Stroh, wurden die Steine händisch geformt, an der Sonne getrocknet und im Feuer gebrannt. Noch heute ist das Prinzip bei den modernen Backsteinprodukten genau gleich. Der Unterschied ist einzig die Herstellung. Die Aufbereitung des Tons, das Pressen zu Rohlingen und der Brand geschehen heutzutage natürlich maschinell.

Seine positiven Eigenschaften hat der Backstein aber über die Jahre hinweg behalten. So sind die Beständigkeit und die Natürlichkeit die Hauptgründe, weshalb sich der Backstein auch heute nach wie



vor grosser Beliebtheit erfreut. Lange Zeit wurde der Backstein im Verband gemauert, um massive tragende Konstruktionen zu realisieren. Das heisst, der Hauptanspruch war die Tragkraft. Ab dem 19. Jahrhundert wurde mit Hohlräumen im Backstein eine gewisse Wärmedämmung erreicht.

Einschneidend war die Ölkrise im Jahr 1973. Ab da wurde das Isolieren mit Dämmstoffen ein wichtiger Faktor. Vom Verbandmauerwerk über das Wechselverbandmauerwerk bis zum Zweischalenmauerwerk wurde die Wärmedämmung immer weiterentwickelt.

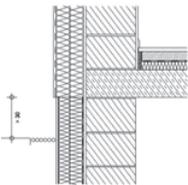
Vorteile beim Zweischalenmauerwerk:

- natürliche Baustoffe
- ist ökologisch und nachhaltig
- innen und aussen massive Konstruktion

- Regulierung des Wärme- und Feuchteklimas im Gebäude
- hervorragender Brand- und Schallschutz

Nachteile beim Zweischalenmauerwerk:

- grosser Materialverbrauch
- anspruchsvolle Details
- kostenintensiv



Das Einsteinmauerwerk löste das Zweischalenmauerwerk ab. Einsteinmauerwerke werden im Verband gemauert und anschliessend

mit einer Aussendämmung (oftmals aus Polystyrol) versehen.

Vorteile:

- kostengünstig
- einfache Detaillösungen

Nachteile:

- aussen keine feste Wandkonstruktion
- Arbeiten an der Aussendämmung sind witterungsabhängig, was die Anzahl der Fehlerquellen erhöht
- Polystyrol wird aus Erdöl hergestellt

Wärmedämmender Hochleistungsbackstein

Im heutigen Zeitalter 4.0 ist nun ein Hochleistungsbackstein entwickelt worden: der Capo. Er ist ein plangeschliffener, dämmstoffgefüllter, monolithischer Hochleistungsbackstein. Beim Capo sind die Hohlräume zwischen den Tragwerken mit rezyklierter Glaswolle ausgefüllt.



Es wird getestet, die Steine alternativ mit Schafwolle auszufüllen. Das Mauerwerk vereint sämtliche Trag-, Dämm- und Schutzfunktionen auf höchstem Niveau. Mit dem Capo ist es möglich, Arbeitsgänge einzusparen, wie das Anbringen der Aussendämmung oder das Aufmauern der zweiten Schale. Zudem kann sogleich nach dem Erstellen des Mauerwerkes mit dem Innenausbau gestartet werden. Der Capo wird mit dem speziell dafür entwickelten Mörtelschlitten oder mit Mörtelpads im Dünnbettverfahren vermauert.



Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit des Mauerwerkes, da im Dünnbettverfahren nur eine 1 mm starke Lagerfuge entsteht und diese wesentlich weniger Feuchtigkeit ins Mauerwerk einträgt. Verschiedene Spezialsteine (Anschlagsteine, U-Schalensteine) helfen mit bei Detaillösungen und speziellen Anforderungen wie zum z.B. der Montage einer Balkenlage ins Mauerwerk oder bei Fensteranschlügen. Die Verputzarbeiten werden mit einem Wärmedämmputz ausgeführt. Aussen mit einer Schichtstärke von ca. 20 mm und innen von 10–15 mm. Das Befestigen von Einrichtungen erfolgt ganz gewöhnlich mit Universaldübeln und ist innen wie aussen möglich, da beidseitig eine massive Wandoberfläche vorhanden ist. Schneidearbeiten sind wie bei den anderen Backsteinen möglich, da das Dämmmaterial an den Tragwerken haftet.



Vorteile:

- natürlicher Baustoff
- ist ökologisch und nachhaltig
- dämmt und speichert ideal
- hervorragender Brand- und Schallschutz
- preiswert und spart Zeit
- Regulierung des Feuchtehaushaltes im Gebäude

Nachteile:

- grösserer Planungsaufwand für anspruchsvolle Detaillösungen
- Mehraufwand bei Verputzarbeiten
- Mehraufwand für Installateure beim Rohbau

Fazit: Beim Capomauerwerk werden die guten Eigenschaften aus der Vergangenheit mit dem perfekten Dämmstoff von heute hervorragend kombiniert. Das monolithische Capomauerwerk sorgt für ein behagliches Wohnklima, überzeugt ökologisch mit einer positiven Energiebilanz und bereitet der Bauherrschaft mit Sicherheit Freude.

Daniel Badertscher, Baumeister
GLB Emmental

Kurs

Nr. 1141

Küchenexkursion

Donnerstag, 23. Januar 2020



Auf einer Busfahrt besichtigen wir aktuelle Küchen und Sie erhalten viele Infos zu den neusten Trends im Küchenbau.

Besammlung:

12.45 Uhr, in der GLB Seeland,
3250 Lyss (Abfahrt mit Kleinbus
pünktlich um 13 Uhr)

Ende der Exkursion:

ca. 17 Uhr

Kosten:

CHF 40.-/GLB Mitglieder CHF 30.-

Anmeldung:

Küchenbüro, 3543 Emmenmatt,
Tel. 034 408 17 86 oder kueche@glb.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die
Anmeldungen werden nach deren
Eingang berücksichtigt.

Anmeldefrist:

Mittwoch, 15. Januar 2020.

Das detaillierte Programm wird kurz vorher
versendet.

GLB Emmental
Schüpbachstr. 26
3543 Emmenmatt
034 408 17 17
emmenmatt@glb.ch
www.glb.ch



Ein Wohlfühl-Garten für die ganze Familie

Abfallendes Gelände, eine zu lange Treppe und die kleine Terrasse trübten die Gartenfreuden der Familie Weigold in Uitikon-Waldegg. Mit Hilfe der GLB Zürich Land wurde aus dem nutzlosen Umschwung eine kleine Idylle für Kinder und Eltern.

«Es war ein langer und anstrengender Weg, aber jetzt sind wir absolut zufrieden», sagt André Weigold lächelnd über seinen neuen Garten. Als die Familie das Haus in Uitikon-Waldegg vor rund drei Jahren kaufte, sei sofort klar gewesen, dass man im Garten etwas ändern müsse. «Es war kaum Fläche vorhanden, die man nutzen konnte», so der zweifache Familienvater, «da war nur ein abfallendes Bord mit einer langen Treppe.»

Planung selbst übernommen

Durch seine Firma Creatronic kennt Weigold sich mit Planung und Behördengängen aus. «Wir haben schon am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2016 in Estavayer-le-Lac und am Weltwirtschafts-

forum in Davos mitgearbeitet, daher traute ich mir die Planung unseres neuen Gartens zu.» Der Event-Planer machte sich an die Arbeit und wendete sich im April dieses Jahres mit genauen Vorstellungen und einem fertigen Plan an die GLB Zürich Land. «Die GLB wurde mir von einer anderen Firma empfohlen, die selber keine Kapazität mehr hatte.»

Die Mitarbeitenden der GLB vergrösserten während der nächsten Monate die Terrasse, verschönerten den Treppenbereich und schütteten das abfallende Gelände zu einer nutzbaren Fläche auf. Mit der Arbeit der GLB ist die Familie durchwegs zufrieden – auch wenn die Arbeiten, infolge einiger Projektjustierungen, länger als geplant gedauert hätten und der Sommer leider schon bald vorbei sei. Vor allem der «Rundum-Service» der GLB sei aber praktisch. «Wenn beispielsweise unerwartete Spenglerarbeiten anfielen, erledigte das die GLB. Ich musste nicht noch eine weitere Firma beauftragen.»

Vorfreude auf lauschige Abende

Eine Sache würde Weigold das nächste Mal aber vielleicht anders machen: Der zeitliche Aufwand für die Planung, bedingt durch mehrere Abklärungen und Vereinbarungen mit den Nachbarn und Verhandlungen mit den Behörden zwecks Berücksichtigung und Einhaltung der baurechtlichen Auflagen, sei deutlich grösser gewesen als erwartet. «Es vereinfacht zwar die Kommunikation, wenn man das selber übernimmt, aber es war schon sehr anstrengend.» Müsste er sich nochmals entscheiden, würde er die Planung vermutlich auch der GLB überlassen.

Nun freut er sich auf die ausgleichende Gartenarbeit und darauf, mit den Kindern auf dem Rasen spielen zu können. Bereits steht ein grosses Trampolin im hinteren Teil des Gartens. «Das ist natürlich das Highlight für unsere Kinder.» Sein persönliches Highlight sei hingegen die neue grosse Terrasse. «Endlich haben wir genug Platz, um Gäste einzuladen und zusammen einen schönen Sommerabend zu geniessen.»

Roman Sommer, Garten- und Landschaftsbau
GLB Zürich Land

Autor: Eva Kamber

Bilder:

Das abfallende Gelände im Garten der Familie Weigold wurde zu einer nutzbaren Rasenfläche aufgeschüttet.



Die GLB realisiert Ihre Gartenprojekte in partnerschaftlichem und professionellem Verhältnis. Kundennah, freundlich, respektvoll, modern. Wir planen jedes Projekt individuell. Selbstverständlich führen wir auch sämtliche Umgestaltungen von bestehenden Gärten und Anlagen aus. Gerade in bestehenden Gärten liegen unendliche Möglichkeiten, mit relativ kleinem Aufwand grosse Wirkung zu erzielen.

Ihre Garten- und Landschaftsbauer

Gerne beraten wir Sie!



Energetische Fassadensanierung

Ein neues Kleid aus Emmentaler Weiss-tanne für ein 6-Familien-Haus aus den 1970er-Jahren. Da der Dämmwert des 2-Schalen-Mauerwerks aus den 70er-Jahren den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprach, durfte die Abteilung Holzbau, GLB Emmental, die Fassade des 6-Familien-Hauses der Familie Turtschi in Trubschachen diesen Sommer neu energetisch sanieren. Für die Bauherrschaft war klar, dass die neue Fassade aus nach-

haltigen und regionalen Materialien entstehen soll. Daher fiel der Entscheid leicht, die Verkleidung aus Emmentaler Weisstanne zu erstellen. Diese wurde von der Firma de Ligno in Zollbrück produziert und geliefert. Damit die Bauabläufe und der Zeitaufwand vor Ort auf der Baustelle optimiert werden konnten, entschieden sich die Planungsverantwortlichen, die Fassade mit Holzrahmenelementen zu bekleiden. Dies garantiert eine





vorher



nachher

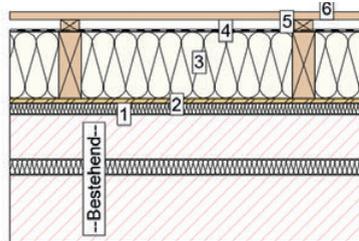
schnelle Montage der neuen Fassade und verkürzt die Bauzeit vor Ort um ca. 60 % gegenüber der konventionellen Montage.

Bei der Massaufnahme mittels Tachymeter (Aufnahmegerät für Gebäude) wurde das Wohnhaus dreidimensional vermessen. Mit dieser Technik konnten die Wandflächen, die Fensterleibungen und die Unebenheiten im Mauerwerk peinlichst genau aufgenommen werden.

All diese Punkte konnten bei der CAD-Planung sowohl für 2D- als auch 3D-Modelle berücksichtigt werden.

Während 5 Arbeitswochen wurden die 26 Aussenwandelemente bis und mit der Aussenschalung in der Holzbauwerkhalle in Emmenmatt vorgefertigt. Die fertigen Bauteile wurden anschliessend per LKW an ihren Bestimmungsort transportiert. Bei wunderbarem Aufrichtwetter konnten die 450 m² Fassadenelemente innerhalb einer Woche passgenau an das bestehende Ziegelmauerwerk montiert werden.

Die mit 30 mm Differenzdämmung und einer 180 mm dicken Glaswolle gedämmten Fassadenelemente erreichen somit den gesetzlich geforderten Dämmwert von 0,17 W/m²K. Mit diesen Massnahmen sieht das Mehrfamilienhaus nicht nur chic und neu aus, es hilft auch nachhaltig, Energie zu sparen.



Elementaufbau

- 1 Differenzdämmung 30 mm
- 2 OSB-Aussteifungsplatte 12,5 mm
- 3 Dämmung Glaswolle 180 mm
- 4 Windpapier
- 5 Hinterlüftung 30 mm
- 6 Falzbretter Tanne 21 mm

Für den interessanten Sanierungsauftrag für das Mehrfamilienhauses in Trubschachen bedanken wir uns bei der Familie Turtschi und ihrem Team recht herzlich.

Peter Ramseier, Holzbau
GLB Emmental



Anschlageinrichtungen auf Dächern – Arbeitssicherheit immer ein Thema

Arbeiten auf Dächern

Das Arbeiten auf Dächern birgt viele Gefahren. Es drohen Stürze vom oder durch das Dach, durch Dachöffnungen oder infolge Abrutschen von der Dachfläche – auch bei Dächern mit geringer Neigung. Ebenso droht bei Flachdächern der Sturz über die Kante. Diese Gefahren sind bereits bei der Planung des Gebäudes zu berücksichtigen. Der Kollektivschutz (z. B. Geländer) hat Vorrang gegenüber dem Individualschutz (z. B. persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz).

Temporäre Schutzwand

Die temporäre kollektive Schutzwand ist schnell aufgebaut und das Gewicht des Materials für die Montage nicht schwer. Die permanenten Schutzgeländer gibt es in vielen Varianten, so dass ein auf das

Objekt abgestimmte Geländer gefunden werden kann. Es hat den grossen Vorteil, dass sich alle Personen ohne weitere Sicherung auf dem Dach aufhalten können.

Anschlageinrichtungen

Anschlageinrichtungen auf Dächern sind Systeme zum Befestigen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Sie bestehen aus verschiedenen Komponenten und haben einen oder mehrere Anschlagpunkte (fix oder beweglich). Anschlageinrichtungen stellen die Verbindung zum Tragwerk oder zur Dachkonstruktion dar.

Das permanente Seilsystem wie der Einzelanschlagpunkt auf dem Flach- sowie auf dem Steildach verhindert bei korrekter Anwendung den Fall über die Absturzkante.

Die Anordnung von Anschlagseinrichtungen auf Dächern ist von Fachleuten zu planen. Bei der Planung sind verschiedene Parameter zu berücksichtigen, zum Beispiel die Geometrie des Dachs, der Umfang des Bereichs, der gesichert werden muss, und die Bedürfnisse der künftigen Nutzer. So müssen auch Unterhalts- und Reparaturarbeiten auf dem Dach gesichert ausgeführt werden können. Bereits erstellte Gebäude müssen entsprechend nachgerüstet werden. Alle an einem Bauwerk beteiligten Personen (Unternehmer, Bauherr, Architekt, Bauleiter) sind dafür verantwortlich, dass die Sicherheit der Bauarbeiter gewährleistet ist.

Gerne beraten wir Sie in Sachen Absturzsicherungen sowie für Neu- und Umdeckungen oder Reparatur- und Unterhaltsarbeiten.

Simon Haldemann, Dachdecker/Spengler
GLB Oberaargau

Quellennachweise Bilder:
GLB, ABS Safety, Gebäudehülle Schweiz

Bilder:

Temporäre Schutzwand (unten links),
verschiedene Anschlagseinrichtungen (rechts).





Raumgestaltung mit «beseeltem Weiss»

Ich freue mich, an dieser Stelle eine mir liebgewonnene Gestaltungsmöglichkeit vorzustellen. Und zwar rede ich gerne von einem «beseelten Weiss», wenn ich von dieser Alternative einer Decken- und Wandgestaltung berichte.

Es geht darum, dass wir Decken und Wände einer Wohnung oder auch eines einzelnen Raumes nicht weiss streichen, sondern leicht abgetönt mit allen möglichen Bunttönen oder auch Schwarz; abgestimmt auf vorhandene Möbel, Vorhänge sowie andere Einrichtungsgegenstände. Mit dieser Abtönung geben wir dem Weiss eine Seele.

Das hört sich nicht sehr spektakulär an, aber die Wirkung von «beseelten» Decken-

und Wandfarbtönen auf uns Menschen ist enorm.

1. Sie verhelfen zu einer **gemütlichen und angenehmen Grundstimmung** der Räume.
2. Sie verschaffen den Räumen **Persönlichkeit**, ganz ohne aufdringlich zu wirken.
3. Es können **schöne Kontraste** zu z.B. weissen Fenstern und Türen geschaffen werden (Landhausstil).

Die Gestaltung kann ergänzt werden, indem man mit einem etwas kräftigeren Farbton noch eine Wand separat betont.

Genau so eine Gestaltung durften wir unter anderem im Haus von Familie Süss umsetzen.

Im Interview erfahren wir mehr:

Yvonne Jordi: Monika Süss, wir durften vor einem Jahr bei euch zu Hause die Decke und die mit Kalk verputzten Wände im Erdgeschoss und im Treppenhaus neu streichen. Ich erinnere mich, wie du gesagt hast, dass du diese gerne im Farbton Weiss und mit Mineralfarbe gestrichen haben möchtest. Im Gespräch mit dir und beim Besichtigen eures Hauses schien mir die Gestaltungsmöglichkeit, die ich bei meinem Lehrer Urs Halter (in der Ausbildung zur ganzheitlichen Farbgestalterin) gelernt hatte, sehr passend. Also die Idee mit den beseelten Wänden.

Ihr als Familie habt euch darauf eingelassen...

Wie gefällt euch die Gestaltung jetzt nach einem Jahr?

Monika Süss: Wir sind nach wie vor vom Ergebnis begeistert! Auch die Rückmeldungen unserer Gäste waren und sind durchwegs positiv. Am Anfang war ich etwas skeptisch. Dank dem guten Gespür und der fachlichen Kompetenz von Yvonne Jordi während unseres Beratungsgesprächs waren wir jedoch bald mehr als überzeugt und haben es auch nie bereut.



Innenräume und «beseeltes Weiss» im Farbfächer.

Yvonne Jordi: Kannst du mir den Unterschied zu den vorher weissen zu den jetzt «beseelten» Wänden beschreiben?

Monika Süss: Unser Zuhause ist gemütlicher geworden. Die Räume haben mehr Tiefe erhalten. Bei uns fühlt man sich sofort wohl. Dazu trägt neben den abgetönten Wänden natürlich unsere schilfgrüne Wand bei. Nie mehr würden wir unsere Wände reinweiss streichen.

Ich möchte mich ganz herzlich für den Auftrag und das grosse Vertrauen in uns bedanken, es hat Spass gemacht, bei und mit euch zu arbeiten.

Mehr als Malen und Gipsen

Nebst den allgemeinen Maler- und Gipserarbeiten, welche unsere Teams mit grosser Freude ausführen, ist es unsere Leidenschaft, Sie in Sachen Farbe zu beraten. Wir kennen nicht nur die neusten Trends, sondern sind vor allem daran interessiert, Sie ganzheitlich und individuell zu beraten. Das Wichtigste ist, dass Sie sich in Ihrem Zuhause geborgen und wohl fühlen.

Yvonne Jordi, Maler/Gipser
GLB Emmental



Haustechnik in einer modernen Autowaschanlage

Eine willkommene Herausforderung

Im Jahr 2019 durften wir in Gwatt (Thun) die Sanitär- und Heizungsinstallationen in der innovativen Autowaschanlage «Schuumbär» planen und ausführen. Das nicht alltägliche Projekt bereitete uns Abwechslung, Herausforderung und Freude zugleich.

Der moderne CarWashPark umfasst 2 Portalwaschanlagen, 6 Selbstbedienungs-Waschplätze sowie 6 Staubsaugerplätze. Zudem verfügt die Anlage über 2 Technikräume und im Untergrund Filteranlagen, welche das Wasser zur Wiederverwendung nutzbar machen. Im Bereich der Sanitärinstallationen fanden wir unsere Herausforderung darin, die verschiedenen Medien aufeinander abgestimmt einzubauen. Neben normalem Trinkwasser benötigt die Waschanlage enthärtetes Wasser, Osmose-Wasser, Warmwasser und Druckluft. Zudem mussten Leitungsinstallationen von 4 Bar bis zu 70 Bar Wasserdruck erstellt werden. Unsere Montagen reichen von der Gebäudeeinführung des Netzbetreibers bis hin zu den Geräten der Waschanlage.

SB-Waschplätze, die Heizlüfter und Heizkörper im Gebäude der Portalwaschanlage sowie die Warmwasseraufbereitung.

Ein Höhepunkt war das Montieren der Wärmepumpe, welche unter Mithilfe unserer Dachdecker/Spengler-Abteilung und ihrem Teleskopstapler auf das Dach gehoben wurde.

Gerne möchten wir uns für den sehr abwechslungsreichen Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Schuumbär, Moosweg 4, 3645 Gwatt
Tel. 033 334 16 27

Sven Kappeler, Heizung/Sanitär
GLB Thun/Oberland



S. 53

Sanitär/
Heizung

Bei der Heizung wurde als Herzstück eine Wärmepumpe auf dem Dach der SB-Plätze montiert. Als Unterstützung entschied man sich für eine Gasheizung, welche im Technikraum untergebracht wurde. Die Heizung erzeugt die Wärme für die Kernaktivierung im Bereich der

Moderner Bodenschmuck

Das moderne Design und die reizvollen Farbverläufe der Teppichplatten Concept des Herstellers Cabana verleihen Ihren Räumen einen stylischen und eleganten Charakter. Gefertigt aus strapazierfähigem Material, hält der schicke Teppich mit seinen feinen und groben Schlingen auch starker Beanspruchung mühelos stand und wird Sie viele Jahre mit seiner Qualität erfreuen.

Strapazierfähig, einzeln ersetzbar

Die strapazierfähigen Concept-Teppichböden eignen sich besonders für gewerbliche Räume. Sie sind der ideale Bodenbelag für alle, die möglichst flexibel bleiben wollen, denn die Teppichfliesen können einzeln ausgetauscht werden. Die Concept-Linie eröffnet attraktive Möglichkeiten in Sachen Gestaltung und bringt Farbe in Ihre Räume. Sie ist komfortabel, praktisch und vielseitig.

Unzählige Farben und Designs

Mit den stylischen Teppichfliesen können Sie Ihren Räumen einen erfrischenden und ausdrucksstarken Charakter verleihen. Durch die Kombination der aufeinander abgestimmten Farben und/oder Designs erhalten Sie unterschiedliche Stimmungen und Looks. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf!

Ästhetik und höchste Funktionalität

Mit seinem ästhetischen Design und seinen vielseitigen Eigenschaften passt Concept in fast jeden Raum, ohne dass Sie auf eine weiche und gelenkschonende Oberfläche verzichten müssen. Zeitgemässer Teppich in edlem Design, der in jedem Raum zum Hingucker wird. Concept-Fliesen sind in Naturtönen und in peppigen Farben erhältlich. Teppich steigert nicht nur den Wärmekomfort, sondern sorgt auch für eine hohe Trittsicherheit und einen natürlichen Schallschutz. Die Teppichplatten haben eine Grösse von 50×50 cm. Einige Farben und Designs gibt es auch im 25×100 cm Format.

Mit diesem Teppichfliesen-Programm finden Sie mit Sicherheit die perfekte Lösung für Ihre Räumlichkeiten.

Haben Sie Fragen, dann kontaktieren Sie unseren Bodenleger.

Jürg Stalder, Bodenbeläge, GLB Emmental

Unser Bodenbelagssortiment

Parkett, Kork, Linoleum, Teppich, Novilon, Vinyl, Laminat, fugenlose Wand- und Bodenbeläge, Parkett schleifen und neu behandeln, Reinigungen.

LED im Wohnungsbau

Hoher Ausbaustandard – unsere Kompetenz!

Wer kennt sie nicht – die Schwierigkeiten auf der Baustelle mit filigranen Lichtbändern? Wir zeigen Ihnen anhand eines Neubaus, wie wir Profilleuchten nicht nur in Betonwände integrieren, sondern auch elegant und nahtlos im Trockenbau einsetzen.

Akzente setzen im Bad

Im MFH wurde direkt im Nassraum Licht integriert, dies ersetzt eine traditionelle Beleuchtung. Das Lichtkonzept verfehlt seine Wirkung nicht und schafft Stimmung im ganzen Haus mit dem Spiel von Licht und Schatten. Damit konnten sowohl unser Elektropartner als auch wir einen wesentlichen Beitrag zu diesem hochwertigen Bau leisten.

Die Leuchte ist mit einem Speziallack gegen Feuchtigkeit geschützt, gleichzeitig setzt die energiesparende Lichtquelle ein Statement für Langlebigkeit und Nachhaltigkeit.



Indirektes Licht im Wohnbereich

Gleichmässiges Ambientlicht mit Linearleuchten

Indirektes Ambientlicht

Die BestLight-Profilleuchte versorgt das Wohnzimmer mit indirektem Licht. Dies sorgt für eine natürliche Beleuchtung, auch am Abend.

Helligkeit in jeder Situation

Mit einer Lichtfarbe von 3000 Kelvin lässt sich das Licht von freundlichem Arbeitslicht bis hin zur stimmungsvollen Schummerbeleuchtung dimmen.

Das Profillicht ist in zwei Teile unterteilt. So kann ein Bereich in L-Form Richtung Wohnzimmer einzeln angeschaltet und bei Bedarf die gesamte Länge aktiviert werden. Beide Abschnitte lassen sich einzeln dimmen.



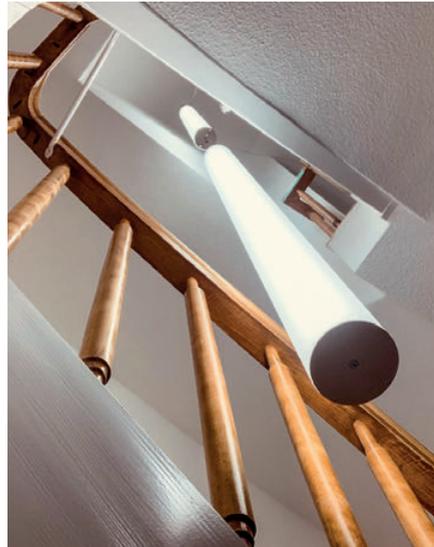
Gerne beraten wir auch Sie bei Ihren Projekten

BestLight steht für Qualität, individuelle Lösungen und energiesparende Beleuchtung. Unsere Standardprodukte und innovativen Spezialanfertigungen bringen Licht an jeden Ort. Gerne beraten wir auch Sie und wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Markus Jenni, Elektro
GLB Berner Mittelland

BestLight 
www.bestlight.ch

Industrieweg 2, 3360 Herzogenbuchsee





Schranksysteme nach Mass – individuell und praktisch

Einbauschränke GLB line

Mit unseren eigens auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Einbauschränken bieten wir Ihnen Lösungen an, um jede Ecke, jede Nische und jeden Raum optimal auszunutzen. Sei es ein Schrank über Eck oder für einen Raum mit Dachschrägen, wir finden für jede Situation die richtige Konfiguration.

Hier zeigen wir Ihnen eine Auswahl an Möglichkeiten, wie Sie Ihren zukünftigen GLB line Einbauschränk gestalten können.



Fronten:

Wählen Sie Fronten und Schranktüren in verschiedenen Farben und Materialien. Wie wäre es mit kunstharzbeschichteten Spanplatten oder doch Echtholz? Sie wählen zwischen Drehtüren und Schiebetüren.



Furnierte Eichenfronten.

Schiebetüren raumhoch in Alurahmen.

Kunstharzbeschichtete Fronten weiss matt.

Inneneinrichtung Kleiderstangen

Unsere Kleiderstangen werden direkt unter das Tablar montiert, damit diese einfach in der Höhe verstellt werden können. Für hohe Schränke gibt es die Möglichkeit, im oberen Bereich einen Kleiderlift einzubauen, damit die Stange praktisch auf Augenhöhe herausgezogen werden kann.



Kleiderlift



Kleiderstange

Inneneinrichtung Schubladen und Korbauszüge

Der unterste Bereich eines Schrankes ist meist derjenige, welcher am unbequemsten genutzt werden kann. Dieser Platz kann mit einer Innen- oder Frontauszugsschublade optimal bedient werden. Tablarauszüge eignen sich gut, um zum Beispiel Schuhe zu verstauen.



Inneneinrichtung Beleuchtung

Zu wenig Licht? Falls Sie im Bereich des Schrankes einen Stromanschluss haben, können wir Ihnen ein vollintegriertes Lichtsystem anbieten, welches über einen Türkontaktschalter gesteuert wird. Das ganze System ist zum Stecken und braucht keine Montage durch den Elektriker.



Bündig eingebaute Schrankbeleuchtung.



Frontauszugsschublade.

Innenschublade Blum Legrabox.

Tablarauszug.

Natürlich gibt es noch viel mehr Zubehör, um Ihren Schrank nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen optimal einzurichten. Informieren Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne!

Patrick Fahrni, GLB line

GLB Thun/Oberland



Neubau Milchviehstall bei Familie Hirni in Unterseen

Im Mai 2015 durfte die GLB mit Jürg Niederhauser, Stalleinrichtungen, und mir aus der Planungsabteilung Emmenmatt für eine erste Beratung zu Familie Hirni. Aufgrund dieser Erstberatung wurde eine mögliche Variante mit den Vorstellungen der Bauherrschaft vorskizziert. Anhand dieser Skizze konnten die Bauherren abschätzen, wie gross der neue Milchviehstall werden könnte und welche Bereiche nötig sind (Liegen, Fressen, Melken, Abkalben, Laufhof und Technikraum), und so die Arbeitsabläufe durchspielen.

Für Familie Hirni war von Beginn weg klar, dass der Stall den Tieren den besten Komfort bieten muss; Licht, Luft und genügend Platz waren ihr wichtig.

Im Februar 2016 wurden mehrere Stallungen besichtigt, um so einige Punkte in unsere Planung zu integrieren. Im Juli 2016 wurde Familie Hirni die erste Kostenschätzung vorgestellt. Nach einem Jahr Planungsunterbruch wurden im 2018 die Planungsarbeiten für ein definitives Projekt wieder aufgenommen. Im September 2018 konnte das Baugesuch bei der Gemeinde eingereicht werden.

Auch das Thema Mindestabstand betreffend Geruchsemissionen spielte bei diesem Baugesuch eine grosse Rolle, da in unmittelbarer Nähe das Spital, das Altersheim sowie die Bauzonen mit Ein- und Mehrfamilienhäusern stehen.

Nach Besprechungen vor Ort mit der Gemeinde, AGR und der OLK (Kantonale Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder) konnte, nach kleinen Anpassungen der Gebäudegestaltung, im April 2019 der Bauteilscheid entgegen genommen werden. Das Einholen der Unternehmerofferten lief parallel zum Baugesuch. Nach einer kurzen, aber intensiven Ausführungsplanung konnte Mitte Mai mit den Aushubarbeiten für die Jauchegrube begonnen werden. Da es das Wetter nicht so gut mit uns meinte, mussten die Aushubarbeiten kurz unterbrochen werden. Die Baumeisterarbeiten konnten alsdann recht gut vorangetrieben werden. Ende August wurden die Aufrichtearbeiten in Angriff genommen, so dass es möglich war, bereits Mitte September das Dach fertig einzudecken. Ab jetzt musste alles sehr zügig vorangetrieben werden. Die Beschichtung für die Krippe und den Melkstand, anschliessend bereits die Montage des Melkstandes sowie der Stalleinrichtung, und natürlich konnten auch die Installateure von Elektro- und Sanitäreinrichtungen ihre Arbeiten aufnehmen. Da die Liegenschaft an der Wasserversorgung angeschlossen ist, mussten die Sanitärinstallateure noch ein zusätzliches Trennsystem einbauen.



Bilder:

Fressplatz auf Spaltenboden mit Gummimatte KURA 5 (darunterliegender Kanal).

Fressgitter Comfort-Flexi von Krieger.

Liegeboxenbügel Typ Comfort von Krieger.

Tandem-Melkstand 1x4 in U-Form von Happel Suisse.

Am 25. Oktober durften wir zusammen mit der Bauherrschaft das Aufrichtefest geniessen (vielen Dank, es war super).

Ende Oktober waren noch diverse Arbeiten nicht beendet. Dennoch wäre der Stall bereits bezugsbereit gewesen. Die Bauherrschaft wollte aber noch zuwarten und den Stall erst Mitte November beziehen, als alle Arbeiten abgeschlossen waren.

Dank dem Vertrauen zur GLB durften wir bei diesem Bau folgende Arbeiten ausführen:

- Baumeisterarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Spengler-, Blitzschutz- und Bedachungsarbeiten
- Elektroarbeiten
- Sanitärarbeiten
- Architekturarbeiten/Planungsarbeiten
- Ingenieurarbeiten
- Stalleinrichtungsarbeiten → Stalleinrichtung, Fenster, Türen, textile Rolltore und Wandlüftungssystem, Beschichtungen, Betonroste

Vielen herzlichen Dank an die Familie Hirni für das uns entgegengebrachte Vertrauen, das zu diesem schönen Auftrag führte.

Michael Gerber, Planung/Projektleitung
Ökonomie
GLB Emmental



Umstrukturierung im Bereich Stall und Hof

Aufgrund der sich veränderten Marktsituation sahen wir uns veranlasst, im Bereich Stall- und Hofeinrichtungen eine neue Richtung einzuschlagen. So haben wir entschieden, den Beratungsteil in die Planungsabteilung zu integrieren und den Handel und die Montage von Stall- und Hofeinrichtungsprodukten per 31. Dezember 2019 einzustellen resp. diesen nicht mehr selber, sondern in Zusammenarbeit mit hierfür spezialisierten Partnerfirmen zu erbringen.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Schritt den Bedürfnissen unserer Kunden besser gerecht werden und sie wirkungsvoller bei ihren Bauvorhaben begleiten und unterstützen können. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass aufgrund des zunehmenden Margendruckes und der gestiegenen Komplexität in diesem Segment der direkte Verkauf resp. der direkte Kontakt zwischen Herstellern von solchen Produkten und Kunde stark zugenommen hat. Das macht auch Sinn, denn je direkter und kürzer die Wege sind, umso tiefer sind auch die Kosten. Da braucht es nicht noch einen Zwischenhändler. Wir wollen uns daher künftig auf die Beratung und die professionelle Vermittlung von solchen Herstellern konzentrieren und hier unsere Kompetenz weiter ausbauen.

Stärkung der Beratung und Planung im Ökonomiebereich

Es freut uns daher sehr, dass unser langjähriger Verkaufsberater Jürg Niederhauser mit seinem grossen Fachwissen in unsere Planungsabteilung in Emmenmatt gewechselt hat. Die Planungsabteilungen in sämtlichen Regionen verfügen über einen oder mehrere Ökonomiespezialisten, die gerne für unsere Kunden tätig sind. Durch den regen Austausch untereinander können wir garantieren, dass unsere Kunden von unserem grossen Sachverständnis und unserer langjährigen Erfahrung profitieren können.

Das Angebot für Türen und Tore der Firma Hörmann Schweiz AG bleibt weiterhin bestehen und wird über die Abteilung Dachdecker/Spengler/Metallbau in Emmenmatt abgewickelt. Auf Empfehlung der GLB werden unsere bisherigen Lieferanten für Einrichtungen und Handelswaren weiterhin mit unseren Kunden zusammenarbeiten. Die Verhandlungen laufen nun aber wie oben erwähnt direkt über den jeweiligen Lieferanten resp. Hersteller.

Kontaktieren Sie uns, gerne beraten wir Sie und freuen uns auf Ihre Aufträge.

Peter Lehmann, Betriebsleiter GLB

Aktion

Rampen-
verkauf

Stall- und Hoftechnik

Bezeichnung:	Masse: B × H	Anzahl	Preis bisher	Preis Rampenverkauf
Ferkelbox CNS mit Kunststoff (Ausstellungsbox)	150 × 200 cm; 80 cm hoch	1		CHF 150.–
Pferdebox Ausstellungsbox	2,97 × 2,00 m	1		CHF 200.–
Grossraumlüfter ES 120 mit FUSTeuerung	120 × 120 cm	1	CHF 1653.–	auf Anfrage
Fenster IV Schiebefenster anthrazit	194 × 74 cm	1	CHF 1753.–	CHF 100.–
Fenster IV Kipp. Kunststoff	88 × 40 cm	1		CHF 20.–
Fenster IV Kipp. Kunststoff	120 × 80 cm	2		auf Anfrage
Eichenholzrahmenschieber CNS	95 × 62 cm	1		CHF 20.–
Aluminium-Brunnentrog	44 × 250 × 44 cm	1	CHF 700.–	auf Anfrage
Leiter HB Trend 2 × 8	3,82 m max. Länge	1	CHF 375.–	auf Anfrage
Leiter HB Trend 3 × 8	5,55 m max. Länge	1	CHF 465.–	auf Anfrage
Leiter HB Trend 3 × 12	8,30 m max. Länge	1	CHF 763.–	auf Anfrage
CNS Schweinetrog	50 × 420 × 18 cm	1	CHF 927.–	auf Anfrage

...und vieles mehr!

Kontakt: Telefon 034 408 17 17

Aktion

%

Frühlings- aktion

50 % Rabatt

auf alle V-Zug- und Electrolux-Haushaltgeräte

(ausgenommen Zubehör, Food-Center, Kaffeemaschinen, Wärme- und Komfortschubladen, Kochfelddampfabzüge von Electrolux, freistehende Koch-, Kühl- und Gefriergeräte)



*Dauer der Aktion vom 1. Februar 2020
bis zum Muttertag, 10. Mai 2020*

Auslieferung bis Oktober 2020

- Waschmaschinen
- Dampfabzüge
- Kühlschränke
- Tumbler
- Glaskeramik
- Steamer
- Geschirrspüler
- Backöfen
- Herde

Infos und Unterlagen erhalten Sie vom GLB Team, 034 408 17 86,
oder per E-Mail: kueche@glb.ch
oder informieren Sie sich unter www.vzug.ch und www.electrolux.ch

«Die Ausbildung als Schreiner bietet mir für meine Zukunft viele Möglichkeiten.»

Frezghi Betsuamlak, Schreinerpraktiker EBA (Fachrichtung Bau und Fenster), 2. Lehrjahr



Mini Lehr

Schreinerpraktiker EBA

Fachrichtung Bau und Fenster

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Schon als kleiner Junge hat mich Holz sehr fasziniert. Das Holz millimetergenau zu verarbeiten, macht mir grossen Spass.

Schildere kurz deine wichtigsten Tätigkeiten?

Ich erhalte einen Plan und schneide entsprechend das Holz mit den Maschinen zu. Nach allen nötigen Bearbeitungen verleime ich den Rahmen. Dann werden die Bänder gebohrt und das Schliessblech gefräst. Wenn alles stimmt, wird fertig geschliffen, damit ich die Oberfläche bearbeiten kann. Da wird grundiert, zwischengeschliffen und anschliessend fertig lackiert. Wenn die Farbe trocken ist, kann ich die Beschläge einbauen.

Es kommt auch vor, dass ich eine alte Türe neu aufbereiten kann.

Zu meinen Arbeiten gehört auch das Montieren der Türen auf der Baustelle.

Was findest du an deiner Ausbildung gut?

Ich kann jederzeit nachfragen, wenn etwas unklar ist, und darf viele Arbeiten selbstständig ausführen. Da ich 2018/2019 bereits die Vorlehre als Schreiner absolviert habe, ist nicht alles neu für mich.

Das Arbeitsklima und der gegenseitige Respekt im Team sind toll.



Steckbrief

Name:

Frezghi Betsuamlak

Alter:

21 Jahre

Arbeitsort:

Lyss

Hobbys:

Fahrradfahren, Joggen

Ausbildungsdauer:

2 Jahre (Schreinerpraktiker EBA)

Lieblingfach in der Schule:

Sprache und Kommunikation

Mein grösster Traum:

Die Abschlussprüfung als Schreinerpraktiker EBA erfolgreich bestehen und die Ausbildung zum Schreiner EFZ absolvieren und bestehen.



Welchen Tipp kannst du Jugendlichen geben?

Eine Ausbildung ist sehr wichtig für junge Leute. Sie sollen sich frühzeitig informieren, was sie lernen wollen.

Was sind deine Zukunftspläne?

Mein grösstes Ziel ist, die Ausbildung zum Schreinerpraktiker EBA mit einer Abschlussnote von 5+ abzuschliessen, damit ich danach die verkürzte 3-jährige Lehre als Schreiner EFZ Fachrichtung Bau und Fenster absolvieren kann.



Was sind deine Hobbys?

Ich unternehme gerne Fahrradtouren. Dabei kann ich gut abschalten und Energie tanken.

Zudem jogge ich gerne in der Natur.

Vielen Dank für das Interview.

Wir wünschen dir viel Erfolg im Berufsleben.

Doris Süssmilch, Marketing



Frezghi bei der Arbeit.

Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse

Herzliche Gratulation unseren erfolgreichen Mitarbeitenden.
Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg, viel Freude und insbesondere grosse Zufriedenheit beim Anwenden der erworbenen Kenntnisse.



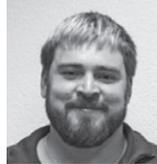
Dominik Binggeli
Heizungs- +Sanitär-
installationen
Thörishaus
Chefmonteur
Heizung mit
eidg. FA



Matthias Eichenmann
Zimmerei +
Bauschreinerei
Lyss
**Holzbau-
Vorarbeiter**



Adrian Hänni
Garten- +
Landschaftsbau
Thörishaus
Gärtnermeister HF



Rolf Gerber
Zimmerei +
Bauschreinerei
Emmenmatt
Produktionsleiter
Schreinerei mit
eidg. Fachausweis



Alex Manchisi
Zimmerei +
Bauschreinerei
Lyss
Projektleiter
Schreinerei mit
eidg. Fachausweis



Christian Messerli
Reg. Projektleitung
Thörishaus
Techniker HF
Bauplanung
(Architektur)



Jonas Rufer
Zimmerei +
Bauschreinerei
Lyss
**Holzbau-
Vorarbeiter**



Mischa Thierstein
Zimmerei +
Bauschreinerei
Emmenmatt
**Holzbau-
Vorarbeiter**



Thomas Zulliger
Zimmerei +
Bauschreinerei
Langenthal
**Holzbau-
Vorarbeiter**

Bauen für die Zukunft – Ausbil



Offene Stellen in unseren GLB Regionen

GLB Emmental, Emmenmatt

- Architekt oder Bauleiter (m/w)
- Elektroinstallateur oder Solarteur (m/w)
- Handwerker zur Mithilfe bei Schreiner-Arbeiten (m/w)
- Heizungsinstallateur (m/w)
- Küchenmonteur (m/w)
- Montage-Elektriker (m/w)
- Sanitärinstallateur (m/w)
- Schreiner (m/w)

GLB Berner Mittelland, Thörishaus

- Dachdecker Baustellenleiter (m/w)
- Dachdecker Hilfsarbeiter (m/w)
- Elektroinstallateur (m/w)
- Heizungsinstallateur (m/w)
- Maurer-Vorarbeiter/Maurer KD (m/w)
- Sanitärinstallateur (m/w)
- Servicemonteur Heizung/Sanitär (m/w)

GLB Zürich Land, Hinwil

- Bauspengler (m/w)
- Maurer Baustellenleiter (m/w)
- Ökonomieplaner (m/w)

GLB Oberaargau, Langenthal

- Elektroinstallateur oder Solarteur (m/w)
- Elektro-Sicherheitsberater oder Elektro-Projektleiter (m/w)
- Landschaftsgärtner Vorarbeiter (m/w)
- Zeichner (Architektur) (m/w)
- Zimmermann (m/w)

GLB Seeland, Lyss

- Elektroinstallateur (m/w)
- Heizungsinstallateur (m/w)
- Sanitärinstallateur (m/w)
- Spengler (m/w)

GLB Thun/Oberland, Gwatt

- Dachdecker (m/w)
- Projektleiter (Architekt o. Bauleiter) (m/w)
- Schreiner-Projektleiter (Möbel-fabrikation) (m/w)

GLB Hauptsitz und Verwaltung, Langnau

- Aktuell keine Vakanzen

Weitere Infos zu den Stellen auf www.glb.ch/karriere

Ausbildung und Karriere bei der GLB



Offene Lehrstellen in unseren GLB Regionen

Lehrberuf EFZ (m/w)	2020	2021
Boden-Parkettleger¹⁾	alle besetzt	alle besetzt
Dachdecker	Gwatt, Langenthal, Lyss, Thörishaus	Emmenmatt, Gwatt, Langenthal, Lyss, Thörishaus
Elektroinstallateur	Gwatt, Langenthal, Lyss, Thörishaus	Emmenmatt, Gwatt, Lyss, Thörishaus
Gärtner²⁾	alle besetzt	alle besetzt
Gärtner EBA²⁾	Langenthal	alle besetzt
Gipser-Trockenbauer	Emmenmatt	Emmenmatt, Langenthal, Lyss
Heizungsinstallateur	Emmenmatt	Emmenmatt, Thörishaus
Informatiker³⁾	alle besetzt	Langnau
Kaufmann (Profil E)	alle besetzt	Langnau
Maler	Langenthal	Emmenmatt, Langenthal, Lyss
Maurer	Hinwil, Langenthal, Thörishaus	Emmenmatt, Gwatt, Hinwil, Langenthal, Lyss
Metallbauer	alle besetzt	alle besetzt
Montage-Elektriker	Gwatt	Gwatt
Plattenleger	Gwatt, Lyss	Emmenmatt, Gwatt
Sanitärinstallateur	alle besetzt	Gwatt, Lyss, Thörishaus
Schreiner⁴⁾	alle besetzt	Emmenmatt, Gwatt, Lyss
Spengler	Lyss, Thörishaus	Emmenmatt, Lyss, Thörishaus
Zeichner (Architektur)	alle besetzt	Emmenmatt, Gwatt, Lyss, Thörishaus
Zimmermann	Niederscherli	Emmenmatt, Gwatt, Hinwil, Langenthal, Niederscherli

1) Parkett 2) Garten-/Landschaftsbau 3) Betriebsinformatik sowie Systemtechnik 4) Möbel/Innenausbau sowie Bau/Fenster

Weitere Infos zu den Lehrstellen auf www.glb.ch/ausbildung

Kursprogramm 2020

Allgemeines:

Als Teilnehmer erhalten Sie vor Kursbeginn das entsprechende detaillierte Kursprogramm.

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen beschränkt. Es ist auch möglich, dass wir einen Kurs wegen zu geringer Nachfrage nicht durchführen können. In beiden Fällen werden wir Sie informieren.

Anmeldung:

Online:

Melden Sie sich bequem und kostenlos unter www.glb.ch/kurse an.

Die Kurskosten bezahlen Sie bar vor Ort.

Telefonisch:

GLB Emmental, 3543 Emmenmatt	034 408 17 17
GLB Berner Mittelland, 3174 Thörishaus	031 888 12 12
GLB Seeland, 3250 Lyss	032 387 41 41
GLB Zürich Land, 8340 Hinwil	044 938 87 00
GLB Thun/Oberland, 3645 Gwatt	033 334 78 00
GLB Oberaargau, 4900 Langenthal	062 916 09 00

Region Emmental

Kurs Nr. 1141	Küchenexkursion
Datum/Zeit Donnerstag, 23. Januar 2020 12.45 bis ca. 17 Uhr	Kursinhalt Besichtigung von sechs bis acht Küchen in der Region Seeland. Informationen über Materialien und Geräte direkt am Objekt.
Anmeldefrist 15. Januar 2020	Referenten Projektleiter Küchenbau
Kosten CHF 40.– GLB Mitglieder CHF 30.–	
Ort GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss und Objekte	

Kurs Nr. 1142**Winterschnitt an Sträuchern und Bodendeckern****Datum/Zeit**

Samstag, 8. Februar 2020
8 bis 11.30 Uhr

Kursinhalt

Tipps und Informationen von unseren Garten- und Landschaftsbauern (Theorieteil mit Kursunterlagen):
– Pflanzenkenntnis
– Schnittzeiten
– Schnittstellen, Schnittformen
Anschließend Besichtigung mit Anschauungsunterricht in der Region.

Anmeldefrist

17. Januar 2020

Referent

Marcel Langenegger

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Ort

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt und Objekt

Kurs Nr. 1143**Die Gebäudehülle der CO₂-Sparer****Datum/Zeit**

Dienstag, 10. März 2020
19.30 bis 21.30 Uhr

Kursinhalt

Unsere Fachspezialisten geben Infos und Tipps zu folgenden Themen:
– Aufnahme, Planung, Kostenermittlung, Optimierung
– Gesuche, Förderprogramme, Beiträge
– Ausführungsvarianten, Materialien
– Gebäudehülle/Fassade, Flach- oder Steildach, Fenster

Anmeldefrist

28. Februar 2020

Sie wollen sich informieren, wie Sie Ihre Gebäudehülle oder Teile davon sanieren und optimieren können? Sie wollen keine Doppelspurigkeiten?

Nutzen Sie die Vorteile der GLB, von der Planung, Koordination bis zur Ausführung alles aus einer Hand. Die Verantwortung betreffend Termin- und Kostenkontrolle liegt bei einer Ansprechpartnerin.

Kosten

CHF 20.–
GLB Mitglieder CHF 10.–
Partner/in CHF 10.–

Referenten

Bauleiter, Energieberater, Holzbau, Fensterbau, Gipser
(Aussendämmung), Flach- und Steildach

Ort

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt

Kurs Nr. 1144**Rasenpflege im Jahresverlauf****Datum/Zeit**

Donnerstag, 19. März 2020
19.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldefrist

28. Februar 2020

Kosten

CHF 20.–
GLB Mitglieder CHF 10.–

Ort

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt

Kursinhalt

Ein saftiges Grün und möglichst wenig Unkraut im Rasen. Der Wunsch jedes Gartenbesitzers. Um diese Ziele zu erreichen, sind gewisse Arbeiten bei der Rasenpflege unerlässlich. Gastreferent, Jörg Frutig, UFA Samen, gibt Ihnen Infos und Tipps zur Rasenpflege.

Referent

Jörg Frutig, UFA Samen in Lyssach

Region Berner Mittelland

Kurs Nr. 1241**Wohnungsbau in der Landwirtschaftszone****Datum/Zeit**

Donnerstag, 6. Februar 2020
9 bis 16.30 Uhr

Anmeldefrist:

17. Januar 2020

Kosten

CHF 90.–
GLB Mitglieder CHF 90.–
Partner/in CHF 60.–

Ort

Inforama Rütli, Zollikofen, Raum wird noch bekannt gegeben

Kursinhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfen
- Ablauf von Bauvorhaben
- Nachmittag: Besichtigung von ausgeführten Objekten

Referenten

Olivier Sulliger, Roland Stutz, David Reichen, Planung GLB;
Andreas Hauser, Inforama; Roger Weber, AGR

Kurs Nr. 1242**Baukurs Badsanierung
(Ideen, Tipps und Möglichkeiten)****Datum/Zeit**

Freitag, 6. März 2020
13.30 bis ca. 17 Uhr

Anmeldefrist

21. Februar 2020

Kosten

Keine

Ort

GLB Berner Mittelland, Sensemattstrasse 150, 3174 Thörishaus

Kursinhalt

- Planungsgrundsätze bei Badumbauten
- Bestimmen von Badeinrichtung und Einteilung
- Aufzeigen und Vergleichen von Baumaterialien und Belägen
- Besuch Ausstellung Platten und Sanitärapparate

Referenten

Urs Binggeli, Planung/Projektleitung; Res Kuhn, Sanitär/Heizung; Thomas Kunz, Baumeister/Platten; André Ducret, Maler/Gipser; Markus Jenni, Elektro; Madlen Münger, Wohnraumgestaltung

Kurs Nr. 1243**Tüftlerworkshop****Datum/Zeit**

Freitag, 17. April, und
Samstag, 18. April 2020
9 bis 16 Uhr

Anmeldefrist

29. Februar 2020

sen

Kosten

CHF 70.–
GLB Mitglieder CHF 50.–

Ort

GLB Berner Mittelland, Oberbalmstrasse 25, 3145 Niederscherli

Kursinhalt

Du entwirfst und baust gemeinsam mit Profis dein eigenes Raketenmobil. Es fährt durch deinen Rückstossantrieb, der mit einer Fahrradpumpe bedient wird. Im Abschlussrennen im Team mit Tüftlerfreunden werden die am besten gesteuerten Fahrzeuge ermittelt. Dein Raketenmobil nimmst du mit nach Hause.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (16 Kinder).

Verpflegung: Für die Zwischenverpflegung und das Mittagessen

wird gesorgt.

Mitbringen: Bitte achte darauf, dass du feste und geschlossene Schuhe dabei hast und deine Kleider schmutzig werden dürfen. Nimm zudem eine grosse leere PET-Flasche mit.

Referenten

Berufsbildner Spengler/Sanitär/Heizung und Lernende



für Kids

Region Seeland

Kurs Nr. 1241**Wohnungsbau in der Landwirtschaftszone****Datum/Zeit**

Donnerstag, 6. Februar 2020
9 bis 16.30 Uhr

Anmeldefrist

17. Januar 2020

Kosten

CHF 90.–
GLB Mitglieder CHF 90.–
Partner/in CHF 60.–

Ort

Inforama Rütli, Zollikofen, Raum wird noch bekannt gegeben

Kursinhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfen
- Ablauf von Bauvorhaben
- Nachmittag: Besichtigung von ausgeführten Objekten

Referenten

Olivier Sulliger, Roland Stutz, David Reichen, Planung GLB;
Andreas Hauser, Inforama; Roger Weber, AGR

Kurs Nr. 1342**Ein neues Kleid für Ihr Eigenheim mit Schwerpunkt Photovoltaik****Datum/Zeit**

Donnerstag, 27. Februar 2020
8 bis 12 Uhr

Anmeldefrist

31. Januar 2020

Kosten

CHF 20.–
GLB Mitglieder CHF 10.–
Partner/in CHF 5.–

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kursinhalt

- Energieoptimierungsmöglichkeiten aufzeigen für die Gebäudehülle mit den möglichen Stolpersteinen
- Informieren über die Förderungsanreize durch Bund und Kanton
- Zusätzlicher Nutzen durch eine eigene Stromproduktion auf dem Dach oder an der Fassade

Referenten

Matthias Oberli, Nicolas Ramser

Kurs Nr. 1343**Plattenarbeiten****Datum/Zeit**

Freitag, 6. März 2020
8 bis 16.30 Uhr

Anmeldefrist

20. Februar 2020

Kosten

CHF 50.–
GLB Mitglieder CHF 40.–

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kursinhalt

- Plattenauswahl, Untergrund, Vorarbeiten
- Abdichtungen im Nassbereich
- Verlegen von Platten
- Unterhaltsarbeiten
- Plattenpflege, Unterhaltungspflicht von Kittfugen
- Praktische Arbeiten – Arbeitskleider mitnehmen

Referent

Simon Egger

Kurs Nr. 1344**Holzterrassen in neuem Glanz****Datum/Zeit**

Donnerstag, 12. März 2020
13.15 bis 16 Uhr

Anmeldefrist

21. Februar 2020

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 15.–
Partner/in CHF 30.–

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kursinhalt

- Workshop:
- Pflegeprodukteübersicht Holzterrassen
 - Reinigen und Auffrischen der Holzterrassen
 - Fachgerechte Montage einer Holzterrasse
 - Kursauswertung mit kleinem Imbiss

Referenten

Adrian Schmied, Patrick Ledermann

Kurs Nr. 1345**Energieeinsparungsmöglichkeiten mit einer effizienten Haustechnik****Datum/Zeit**

Dienstag, 24. März 2020
8 bis 12 Uhr

Anmeldefrist

28. Februar 2020

Kosten

CHF 20.–
GLB Mitglieder CHF 10.–
Partner/in CHF 5.–

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kursinhalt

- Aufzeigen von Effizienzsteigerungsmöglichkeiten bei Ihrer Haustechnik
- Vorstellung von neuen Technologien und Rahmenbedingungen
- Informieren über die Förderungsanreize durch Bund und Kanton

Referenten

Matthias Oberli, Pascal Arn

Region Zürich Land

Kurs Nr. 1441**Bodenbeläge in Holz oder Kunststoff****Datum/Zeit**

Freitag, 13. März 2020
9 bis 12 Uhr

Anmeldefrist

31. Januar 2020

Kosten

CHF 20.–
GLB Mitglieder CHF 10.–
Partner/in CHF 10.–

Ort

GLB Zürich Land, Wässeristrasse 31, 8340 Hinwil

Kursinhalt

Mögliche Bodenbeläge in Neu- und Umbauten.
Trends, Materialien, Kosten.

Referent

Martin Eicher

Kurs Nr. 1442**Gesetzliche Rahmenbedingungen für Wohn- und Ökonomiegebäude****Datum/Zeit**

Samstag, 21. März 2020
10 bis 12 Uhr

Anmeldefrist

17. Januar 2020

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–
Partner/in CHF 20.–

Kursinhalt

Möglichkeiten aufzeigen, wie leer stehende Gebäude in der Landwirtschaftszone sinnvoll, wirtschaftlich und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zum Wohnen genutzt werden können. Kontaktmöglichkeiten zwischen Amtsstellen, Landwirten, Architekten und Beratern.

Referent

Benjamin Zundel

Ort

GLB Zürich Land, Wasserstrasse 31, 8340 Hinwil

Kurs Nr. 1443**Trockensteinmauer/Mauerbau im Aussenbereich****Datum/Zeit**

Mittwoch, 8. April 2020
8.30 bis 12 Uhr

Anmeldefrist

14. Februar 2020

Kosten

CHF 20.–
GLB Mitglieder CHF 10.–
Partner/in CHF 10.–

Kursinhalt

- Wie wird ein richtiges Fundament erstellt?
- Wie werden die Mauer/der Hangdruck entwässert?
- Diverse Produkte zum Kleben und Ausfugen werden vorgestellt

Referenten

Vertreter PCI Bauprodukte AG / Sven Jacober, A. Tschümperli AG

Ort

GLB Zürich Land, Wasserstrasse 31, 8340 Hinwil

Region Thun/Oberland

Kurs Nr. 1241**Wohnungsbau in der Landwirtschaftszone****Datum/Zeit**

Donnerstag, 6. Februar 2020
9 bis 16.30 Uhr

Anmeldefrist

17. Januar 2020

Kosten

CHF 90.–
GLB Mitglieder CHF 90.–
Partner/in CHF 60.–

Kursinhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfen
- Ablauf von Bauvorhaben
- Nachmittag: Besichtigung von ausgeführten Objekten

Referenten

Olivier Sulliger, Roland Stutz, David Reichen, Planung GLB;
Andreas Hauser, Inforama; Roger Weber, AGR

Ort

Inforama Rütli, Zollikofen, Raum wird noch bekannt gegeben

Kurs Nr. 1542**Antike Möbel restaurieren****Datum/Zeit**

Freitag, 14. Februar 2020
9 bis 16 Uhr

Anmeldefrist

17. Januar 2020

Kosten

CHF 50.–
GLB Mitglieder CHF 40.–
Partner/in CHF 30.–

Kursinhalt

- Richtiges Vorgehen bei der Restaurierung
- Vorarbeiten, Ablaugen, Schleifen, Oberflächenbehandlung
- Praxisbezogener Kurs, jeder Teilnehmer bringt ein eigenes kleineres Objekt/Möbelstück mit

Referentin

Sabrina Egli, Möbelfabrikation Gwatt

Ort

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

Kurs Nr. 1543**PV-Anlagen und Elektromobilität****Datum/Zeit**

Freitag, 27. März 2020
13 Uhr

Anmeldefrist

2. Februar 2020

Kursinhalt

PV-Anlagen:

- Aufdach- und Indach-Systeme, Vor- und Nachteile
- Aktuelle Vergütungssätze und rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an die Dachhaut und Integration von Dachfenstern in eine PV-Anlage
- Eigenverbrauchsoptimierung

Elektromobilität:

- Verschiedene Typen der Ladestationen
- Lastmanagement für Firmen oder Wohnsiedlungen
- Laden mit Überschuss einer PV-Anlage

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

Simon Mosimann, Mathias Frehner, Simon Abt

Ort

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

Region Oberaargau

Kurs Nr. 1641**Strategische und energetische Bauerneuerung****Datum/Zeit**

Donnerstag, 13. Februar 2020
17.30 bis 20 Uhr

Anmeldefrist

3. Februar 2020

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Kursinhalt

- Energieberatung mit Förderbeiträgen von Bund und Kanton
- GEAK
- Thermographie

Referenten

GLB Planung und Michael Schweizer, IBL

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 1642 Dach- und Fassadenkontrolle = Werterhalt und Sicherheit

Datum/Zeit

Samstag, 15. Februar 2020
9 bis 11 Uhr

Anmeldefrist

7. Februar 2020

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Kursinhalt

- Was wird kontrolliert und warum?
- Was wird gereinigt und warum?
- Vorteile einer regelmässigen Kontrolle
- Kontrolle nach Sturm
- Frühlings- und Wintercheck
- Absturzsicherung

Referent

Simon Haldemann, Fachleiter Dachdecker/Spengler

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 1643 Asbest und Schadstoffe im Eigenheim! Was tun?

Datum/Zeit

Dienstag, 3. März 2020
19 bis 21 Uhr

Anmeldefrist

24. Februar 2020

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Kursinhalt

- Erste Schritte
- Rechtliche Situation
- Asbest
- PCB
- Blei und Schwermetalle allgemein
- PAK
- FCKW
- Chlorparaffine

Referenten

Sven Kiener und evtl. externe Referenten

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 1644 Photovoltaik und Eigenverbrauchsoptimierung

Datum/Zeit

Donnerstag, 2. April 2020
13.30 bis 17 Uhr

Anmeldefrist

26. März 2020

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder 20.–

Kursinhalt

- Verschiedene Anlagearten (Auf-/Indach, Carport)
- Speichermöglichkeiten
- Beiträge Bund und Kanton
- Eigenverbrauchsoptimierung

Referenten

GLB und Fankhauser Solar AG

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 1645**Exkursion Heizungssanierung mit Pellet-, Stückholz- und Schnitzelheizungen****Datum/Zeit**

Samstag, 18. April 2020
9 bis 13 Uhr

Kursinhalt

- Welches ist das richtige Heizsystem
- Besichtigung von Heizungen

Anmeldefrist

31. März 2020

Referenten

Gädu Tahiri, GLB, und Erwin Muff, Allotherm

Kosten

CHF 50.-
GLB Mitglieder CHF 40.-
Partner/in CHF 20.-

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal und Objekte

Kurs Nr. 1646**Besichtigung Baumschule****Datum/Zeit**

Freitag, 8. Mai 2020 *
8 bis 12 Uhr

Kursinhalt

- Besichtigung der Baumschule Anderegg
- Vorstellen der Baumschule und Geschichte
- Apéro

Anmeldefrist

24. April 2020

Referenten

Christian Brader, GLB und Urs Anderegg, Baumschule AG

Kosten

CHF 30.-
GLB Mitglieder CHF 20.-

Ort

Anderegg Baumschule AG, Lotzwilfeldweg 24A, 4900 Langenthal

* Der Kurs kann wetterbedingt auf den 15. Mai 2020 verschoben werden.

Kurs Nr. 1647**Exkursion Sanierung Bad****Datum/Zeit**

Samstag, 5. September 2020
9 bis 13 Uhr

Kursinhalt

- Sanitär- und Planungsabteilung
- Wichtige Punkte
- Vorgehen, Ablauf
- Besichtigung ausgeführter Objekte

Anmeldefrist

26. August 2020

Referenten

GLB Sanitär und Planung

Kosten

CHF 50.-
GLB Mitglieder CHF 40.-
Partner/in CHF 20.-

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 1648**Bauernhausexkursion****Datum/Zeit**

Samstag, 17. Oktober 2020
9 bis 13 Uhr

Anmeldefrist

6. Oktober 2020

Kosten

CHF 50.–
GLB Mitglieder CHF 40.–
Partner/in CHF 20.–

Kursinhalt

- Fachgerechtes Vorgehen bei einer Bauernhaussanierung
- Besichtigung von ausgeführten Objekten
- Gute Lösungen im bestehenden Haus
- Erfahrungsaustausch

Referenten

GLB Projektleiter

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 1649**Was tun bei Schimmelpilz?****Datum/Zeit**

Dienstag 27. Oktober 2020
18 bis 20 Uhr

Anmeldefrist

10. Oktober 2020

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Kursinhalt

- Wie gefährlich ist Schimmelpilz?
- Wo sind die Gefahrenherde?
- Was ist zu beachten bei der Schimmelpilzsanierung?

Referenten

Michael Gerber, Fachleiter Maler/Gipser und
Schimmelpilzexperte GLB

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Es ist
Zeit für
**neue
Fenster**

5% Rabatt

auf alle Fensteraufträge*

mit Auftragseingang bis 28. Februar 2020

Für weitere Infos: Mathias Weber, mweber@glb.ch, 034 408 17 70

*gilt für Holz- und Holz-Metall-Fenster. Kunststofffenster sind von der Aktion ausgenommen.



Immer
aktuell –
Newsletter
abonnieren

**Tipps und Tricks, Trends,
aussergewöhnliche Projekte
und News finden Sie neu auch
in unserem Online-Magazin.**

Besuchen Sie uns auf
www.glb.ch/onlinemagazin

Bericht
S. 8

Planung



Emmenmatt
Ueli Kunz
034 408 17 40
ukunz@glb.ch



Thörishaus
Michael Woodert
031 888 12 45
mwoodert@glb.ch



Lyss
Roland Stutz
032 387 41 29
rstutz@glb.ch



Hinwil
Benjamin Zundel
044 938 87 24
bzundel@glb.ch



Gwatt
David Reichen
033 334 78 23
dreichen@glb.ch



Langenthal
Beat Wiesmann
062 916 09 14
bwiesmann@glb.ch

Bericht
S. 28Ökonomie-
planung

Emmenmatt
Michael Gerber
034 408 17 24
migerber@glb.ch



Thörishaus
Christian Hauert
031 888 12 39
chauert@glb.ch



Lyss
Jürg Baumgartner
032 387 41 78
jbaumgartner@glb.ch



Hinwil
Benjamin Zundel
044 938 87 24
bzundel@glb.ch



Gwatt
Jürg Wenger
033 334 78 52
jwenger@glb.ch



Langenthal
Beat Schneider
062 916 09 19
bschneider@glb.ch

Bericht
S. 10Baumeister- und
Plattenarbeiten

Emmenmatt
Stefan Lehmann
034 408 17 89
slehmann@glb.ch



Thörishaus
Thomas Kunz
031 888 12 20
tkunz@glb.ch



Lyss
Joel Werren
032 387 41 17
jwerren@glb.ch



Hinwil
Roman Sommer
044 938 87 19
rsommer@glb.ch



Gwatt
Paul Lenz
033 334 78 29
plenz@glb.ch



Langenthal
Daniel Maurer
062 916 09 05
dmaurer@glb.ch

Bericht
S. 14Garten- und
Landschaftsbau

Emmenmatt
Marcel Langenegger
079 561 54 26
mlangenegger@glb.ch



Thörishaus
Adrian Hänni
079 760 78 77
ahaenni@glb.ch



Lyss
Benjamin Ramser
032 387 41 70
bramser@glb.ch



Hinwil
Roman Sommer
044 938 87 19
rsommer@glb.ch



Langenthal
Christian Brader
079 938 20 26
cbrader@glb.ch



Emmenmatt
Andreas Steiner
034 408 17 90
asteiner@glb.ch

**Unterlags-
böden**



Emmenmatt
Serge Herren
034 408 17 49
sherren@glb.ch



Gwatt
Christian Bieri
033 334 78 73
cbieri@allotherm.ch



Langenthal
Beat Wiesmann
062 916 09 14
bwiesmann@glb.ch

**Energie-
berater**



Emmenmatt
Thomas Wenger
034 408 17 52
twenger@glb.ch



Thörishaus
Andreas Kuhn
031 888 12 36
akuhn@glb.ch



Lyss
Pascal Arn
032 387 41 23
parn@glb.ch



Gwatt
Beat Flükiger
033 334 78 37
bfluekiger@glb.ch



Langenthal
Gädu Tahiri
062 916 09 22
ntahiri@glb.ch

Bericht
S. 22

Sanitär/Heizung



Emmenmatt
Hans Peter Stalder
034 408 17 50
hpstalder@glb.ch



Thörishaus
Markus Jenni
031 888 12 56
majenni@glb.ch



Lyss
Nicolas Ramser
032 387 41 24
nramser@glb.ch



Gwatt
Christoph Schürch
033 334 78 33
cschuerch@glb.ch



Langenthal
Marcus Paul
062 916 09 23
mpaul@glb.ch

Bericht
S. 24

Elektro



Emmenmatt
Marco Wehrli
079 593 58 07
mwehrli@glb.ch



Thörishaus
Manuel Stäubli
031 888 12 30
mstaebli@glb.ch



Lyss
Urs Mori
032 387 41 28
umori@glb.ch



Hinwil
Jost Stricker
044 938 87 23
jstricker@glb.ch



Gwatt
Michael Fuss
033 334 78 30
mfuss@glb.ch



Langenthal
Marcus Paul
062 916 09 23
mpaul@glb.ch

Photovoltaik

Bericht
S. 16Zimmerei
Bauschreinerei

Emmenmatt
Jürg Stalder
034 408 17 72
jstalder@glb.ch



Thörishaus
Martin Tschirren
031 888 12 84
mtschrren@glb.ch



Lyss
Adrian Schmied
032 387 41 30
aschmied@glb.ch



Hinwil
Jost Stricker
044 938 87 23
jstricker@glb.ch



Gwatt
Tobias Schild
033 334 78 56
tschild@glb.ch



Langenthal
Ramon Wymann
062 916 09 27
rwymann@glb.ch

Bericht
S. 23

Bodenbeläge



Emmenmatt
Jürg Stalder
034 408 17 72
jstalder@glb.ch



Niederscherli
Carina Weber
031 888 12 12
cweber@glb.ch



Lyss
Patrick Ledermann
032 387 41 14
pledermann@glb.ch



Hinwil
Martin Eicher
079 324 12 22
meicher@glb.ch



Gwatt
Peter Bärtschi
033 334 78 49
pbaertschi@glb.ch



Langenthal
Christoph Rötlihsberger
062 916 09 15
croethlisberger@glb.ch

Bericht
S. 18Dachdecker/
Spengler

Emmenmatt
Marco Fankhauser
034 408 17 60
mfankhauser@glb.ch



Thörishaus
Roger Schiesser
031 888 12 23
rschiesser@glb.ch



Lyss
Adrian Stähli
032 387 41 60
astaehli@glb.ch



Hinwil
Stefan Haldimann
044 938 87 17
shaldimann@glb.ch



Gwatt
Mathias Frehner
033 334 78 51
mfrehner@glb.ch



Langenthal
Simon Haldemann
062 916 09 29
shaldemann@glb.ch

Bericht
S. 20

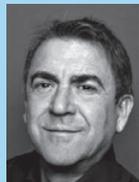
Maler/Gipser



Emmenmatt
Yvonne Jordi
034 408 17 64
yjordi@glb.ch



Thörishaus
André Ducret
031 888 12 24
aducuret@glb.ch



Lyss
Luigi Verri
032 387 41 33
lverri@glb.ch



Gwatt
André Ducret
031 888 12 24
aducuret@glb.ch



Langenthal
Michael Gerber
062 916 09 12
mgerber@glb.ch



Fenster
Mathias Weber
034 408 17 70
mweber@glb.ch



Treppen
Johann Wittwer
034 408 17 77
jwittwer@glb.ch



Küchen
Hans Thierstein
034 408 17 98
hthierstein@glb.ch



Türen
Niklaus Marthaler
032 387 41 25
nmarthaler@glb.ch



Möbel
Patrick Fahrni
033 334 78 50
pfahrni@glb.ch



Emmenmatt
Daniela von Allmen
034 408 17 36
dvallmen@glb.ch



Thörishaus
Urs Binggeli
031 888 12 32
ubinggeli@glb.ch



Lyss
Roland Stutz
032 387 41 29
rstutz@glb.ch



Hinwil
Benjamin Zundel
044 938 87 24
bzundel@glb.ch



Gwatt
Michael Fuss
033 334 78 30
mfuss@glb.ch



Langenthal
Christian Detscher
062 916 09 35
cdetscher@glb.ch



Langnau
Florian Gerber
034 408 16 20
flgerber@glb.ch



Langnau
Franziska Mannhart
034 408 16 03
fmannhart@glb.ch



Hans Thierstein
034 408 17 98
hthierstein@glb.ch

Fragen Sie uns ungeniert!

Gerne nehmen wir einen Augenschein vor Ort und beraten Sie in einem ersten unverbindlichen Gespräch!

AZ B

3550 Langnau

DIE POST 

Hauptsitz und Verwaltung

Bahnhofstr. 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch

Region Emmental

Schüpbachstr. 26
3543 Emmenmatt
Telefon 034 408 17 17
emmenmatt@glb.ch

Region Oberaargau

Murgenthalstr. 70a
4900 Langenthal
Telefon 062 916 09 00
langenthal@glb.ch

Region Berner Mittelland

Sensemattstr. 150
3174 Thörishaus
Telefon 031 888 12 12
thoerishaus@glb.ch

Region Seeland

Grenzstr. 25
3250 Lyss
Telefon 032 387 41 41
lyss@glb.ch

Region Thun/Oberland

Moosweg 11
3645 Gwatt
Telefon 033 334 78 00
gwatt@glb.ch

Region Zürich Land

Wässeristr. 31
8340 Hinwil
Telefon 044 938 87 00
hinwil@glb.ch

GLB line Ausstellung

Zentrum 30
3322 Schönbühl